ePaper vom 8. Mai 2019

Kurzmitteilungen aus
Statistik und Stadtforschung

Stadt Augsburg

Bürgerumfrage 2017 der Stadt Augsburg – Umzugsverhalten und Umzugsgründe

Im Sommer 2017 führte das Amt für Statistik und Stadtforschung die achte repräsentative Bürgerumfrage der Stadt Augsburg durch, an der sich 4.532 Personen beteiligten. Als Schwerpunkt der Umfrage wurde der Themenkomplex „Wohnen" gewählt.

Neben allgemeinen Ergebnissen (s. „Bürgerumfrage 2017 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse" (ePaper vom 28. Februar 2018) und „Bürgerumfrage 2017 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2017 im Vergleich" (ePaper vom 18. Mai 2018)) wurden ausführliche Auswertungen zum Schwerpunktthema als Kurzmitteilungen „Bürgerumfrage 2017 der Stadt Augsburg – Wohnen und Wohnungsausstattung" (ePaper vom 4. Dezember 2018) und „Bürgerumfrage 2017 der Stadt Augsburg – Wohnlage und Wohnumfeld" (ePaper vom 11. Dezember 2018) veröffentlicht. In der hier vorliegenden Kurzmitteilung werden nun den Schwerpunkt abschließend die Auswertungsergebnisse zum Themenbereich „Umzugsverhalten und Umzugsgründe" dargestellt.

Dauer und Intensität der Wohnungssuche für die jetzige Wohnung

Über die Hälfte der Befragten (53,9 %) sind mit dem Resultat ihrer letzten Wohnungssuche gemessen an der investierten Zeit sehr zufrieden (Frage 2.11; s. Fragenübersicht im Anhang), ein Drittel (33,9 %) zufrieden (s. Abb. 1). Je kürzer die Befragten nach ihrer jetzigen Wohnung gesucht haben, desto zufriedener sind sie (Frage 2.10): Drei Viertel (73,2 %) der Befragten, die kürzer als ein Monat gesucht haben, sind gemessen an der investierten Zeit sehr zufrieden, hingegen nicht einmal die Hälfte der Personen, die länger als 6 Monate gesucht haben.

Die Dauer der Wohnungssuche hat sich im Laufe der Zeit dabei kaum verändert (Frage 2.9). Sowohl etwa ein Viertel der Befragten, die in den letzten 5 Jahren umgezogen sind, als auch der Befragten, die vor über 20 Jahren umgezogen sind, suchten nur einen Monat nach ihrer jetzigen Wohnung, jeweils ein weiteres Viertel über sechs Monate (s. Abb. 2). Je länger der letzte Umzug zurück liegt, desto zufriedener sind die Befragten mit dem Resultat der Wohnungssuche. Mit Wohnungen, die vor über 20 Jahren bezogen wurden, sind 93,6 Prozent der Befragten zufrieden, mit Wohnungen, deren Bezug weniger als fünf Jahre zurück liegt, hingegen nur 84,9 Prozent (s. Abb. 3).

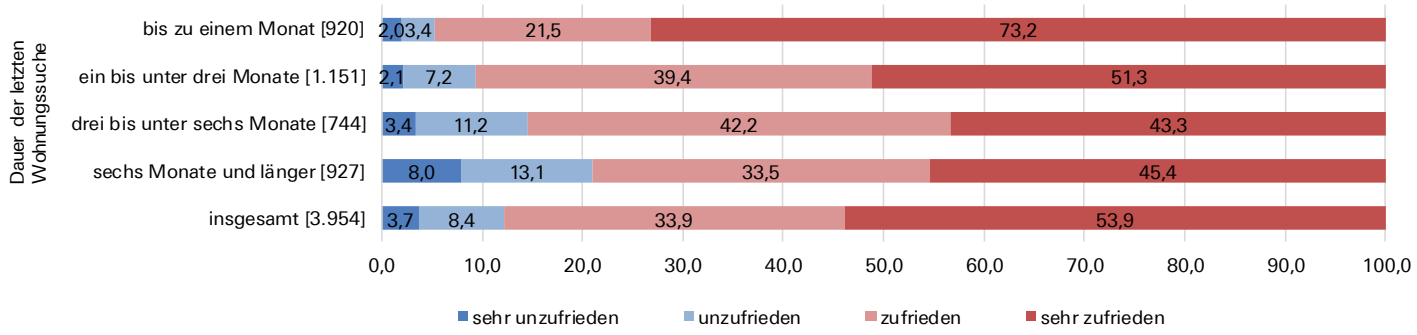

Abb. 1: Zufriedenheit mit dem Ergebnis der letzten Wohnungssuche gemessen an der investierten Zeit

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.10 und 2.11)

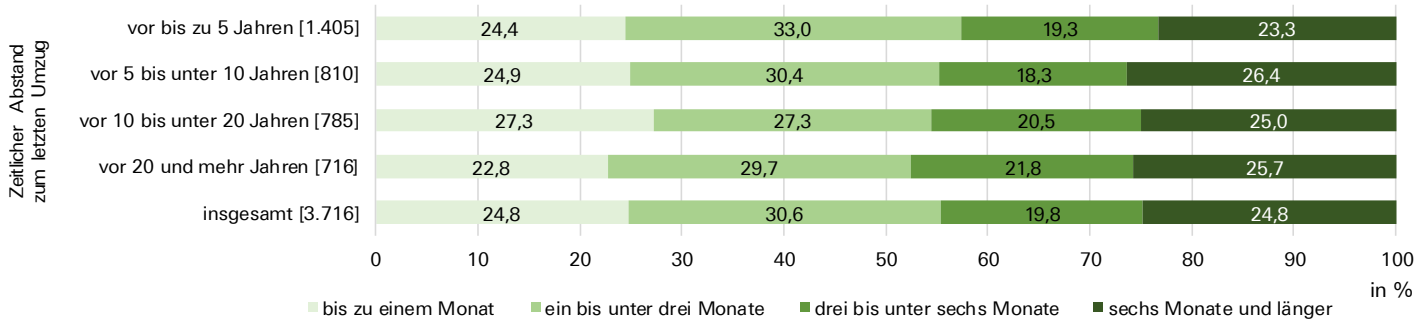

Abb. 2: Dauer der letzten Wohnungssuche nach zeitlichem Abstand zum letzten Umzug

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.9 und 2.10)

Stadt Augsburg, Amt für Statistik und Stadtforschung, Bahnhofstraße 18 1/3, 86150 Augsburg, Tel. (0821) 324 – 68 51, Fax – 68 77
E-Mail: Statistikamt@augsburg.de Internet: www.augsburg.de/statistik Nachdruck nur mit Quellangabe gestattet

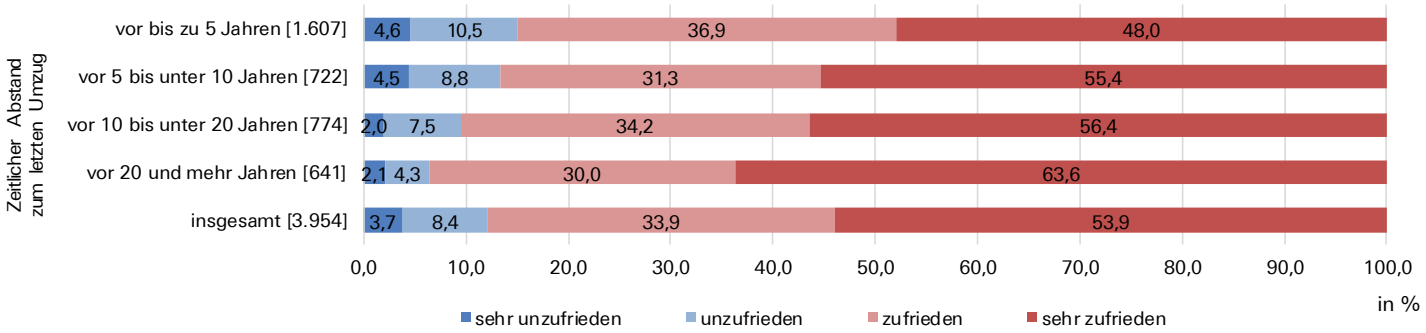

Abb. 3: Zufriedenheit mit dem Ergebnis der letzten Wohnungssuche nach zeitlichem Abstand zum letzten Umzug

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.9 und 2.11)

Jeweils etwa ein Drittel der Schüler, Studenten, Auszubildenden und Praktikanten (34,9 %), unter 30-Jährigen (32,2 %), Ledigen (30,1 %) sowie Neubürgern (Befragte mit einer Wohndauer in Augsburg von bis zu drei Jahren) (30,1 %) suchten nur bis zu einem Monat und somit eher kürzer nach ihrer Wohnung. Nur etwa halb so groß ist der Anteil bei Befragte in Haushalten mit Kindern, also Alleinerziehende (16,2 % bis zu einem Monat) und Paare mit Kind(ern) (17,9 % bis zu einem Monat), etwa ein Drittel von diesen suchten sechs Monate oder länger für ihre Wohnung. Nicht erwerbstätige Personen suchten am häufigsten sechs Monate oder länger (s. Tab. 1).

Tab. 1: Dauer der letzten Wohnungssuche nach soziodemografischen Merkmalen

soziodemographische Merkmale		Dauer der letzten Wohnungssuche			
		bis zu einem Monat [956]	ein bis unter drei Monate [1.179]	drei bis unter sechs Monate [766]	sechs Monate und länger [957]
		in %			
Geschlecht	weiblich [1.923]	21,8	29,2	21,7	27,2
	männlich [1.858]	27,7	31,9	18,0	22,4
Altersgruppen	18 bis unter 30 Jahre [665]	32,2	37,4	17,9	12,5
	30 bis unter 40 Jahre [802]	23,8	34,5	20,2	21,4
	40 bis unter 50 Jahre [671]	23,4	26,5	19,4	30,7
	50 bis unter 60 Jahre [760]	23,0	27,4	19,9	29,7
	60 bis unter 70 Jahre [545]	23,5	27,2	20,2	29,2
	70 Jahre und älter [361]	20,8	29,9	21,9	27,4
Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund [3.011]	25,9	31,3	19,6	23,2
	mit Migrationshintergrund [761]	20,9	28,3	20,2	30,6
Bildungsabschluss	kein Abschluss oder Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss [533]	25,3	28,3	17,8	28,5
	Realschule / Mittlere Reife [853]	20,5	31,2	21,5	26,8
	Fach-/Hochschulreife [787]	27,6	31,3	17,9	23,3
	Fach-/Hochschulabschluss / Promotion [1.639]	25,5	30,9	20,4	23,2
Familienstand	ledig [1.540]	30,1	34,2	18,2	17,6
	verheiratet / in eingetragener Partnerschaft [1.674]	20,8	28,1	21,3	29,8
	geschieden / in Trennung [445]	22,5	30,8	18,2	28,5
	verwitwet / Lebenspartner/-in verstorben [147]	23,8	24,5	23,1	28,6
Lebenssituation	erwerbstätig [2.595]	24,4	30,8	19,9	24,9
	Vor- und Ruhestand (inkl. Altersteilzeit) [693]	23,4	29,4	20,6	26,6
	Schüler, Student, Auszubildender, Praktikant usw. [289]	34,9	37,4	17,6	10,0
	arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet [51]	21,6	31,4	21,6	25,5
	nicht erwerbstätig (z.B. Hausmann/-frau) [162]	21,0	22,8	19,1	37,0
Haushaltstyp	Alleinlebend / Singlehaushalt [1.165]	30,0	31,2	19,1	19,7
	Paar ohne Kind [1.295]	24,2	32,3	20,9	22,6
	Paar mit Kind-/ern [856]	17,9	25,9	20,7	35,5
	Alleinerziehend [130]	16,2	25,4	25,4	33,1
	sonstige Haushalte / k.A [412]	29,1	34,5	15,3	21,1
Wohndauer in Augsburg	Neubürger [806]	30,1	38,7	17,7	13,4
	Augsburger mit mittlerer Wohndauer [1.378]	23,6	31,6	20,6	24,2
	Langjährige Augsburger [1.625]	23,0	26,0	20,3	30,6
Stadt	insgesamt [3.858]	24,8	30,6	19,9	24,8

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.10, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.7, 4.22)

Für Mietobjekte suchten über 60 Prozent der Befragten kürzer als drei Monate, etwa die Hälfte davon kürzer als einen Monat. Für das eigene Haus haben dagegen nur 16,8 Prozent kürzer als einen Monat gesucht, dafür über 40 Prozent länger als ein halbes Jahr (s. Abb. 4).

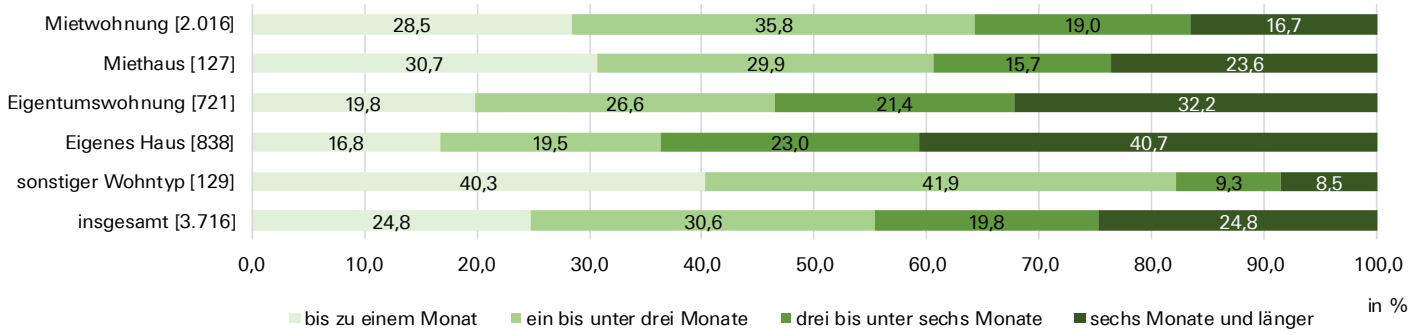

Abb. 4: Dauer der letzten Wohnungssuche nach Wohntyp

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.1 und 2.9)

Wohntypübergreifend sind die Bewohner mit dem Ergebnis der letzten Wohnungssuche größtenteils zufrieden, mehrheitlich sogar sehr zufrieden, außer bei Mietwohnungen. Dort sind über 15 Prozent mit dem Ergebnis der Wohnungssuche unzufrieden, darunter knapp ein Drittel sogar sehr unzufrieden (s. Abb. 5).

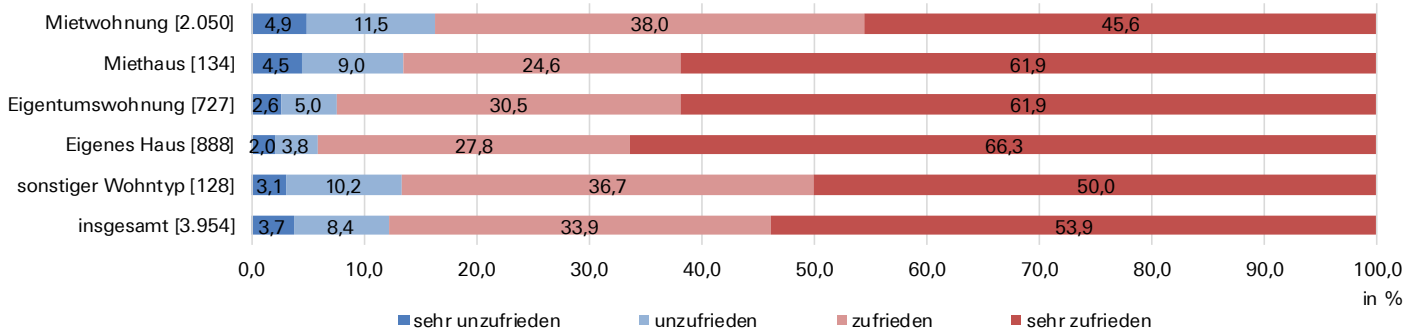

Abb. 5: Zufriedenheit mit dem Ergebnis der letzten Wohnungssuche nach Wohntyp

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.1 und 2.11)

Die Intensität der Wohnungssuche hat sich im Zeitverlauf verändert (Frage 2.10). Fast drei Viertel der Befragten, die vor weniger als einem Jahr ihre jetzige Wohnung bezogen haben, hatten intensiv nach einer Wohnung gesucht, nur 28,4 Prozent ausschließlich wenig intensiv. Von den Befragten, die vor über 20 Jahren in ihre jetzige Wohnung eingezogen sind, suchte noch die Hälfte nur wenig intensiv (s. Abb. 6).

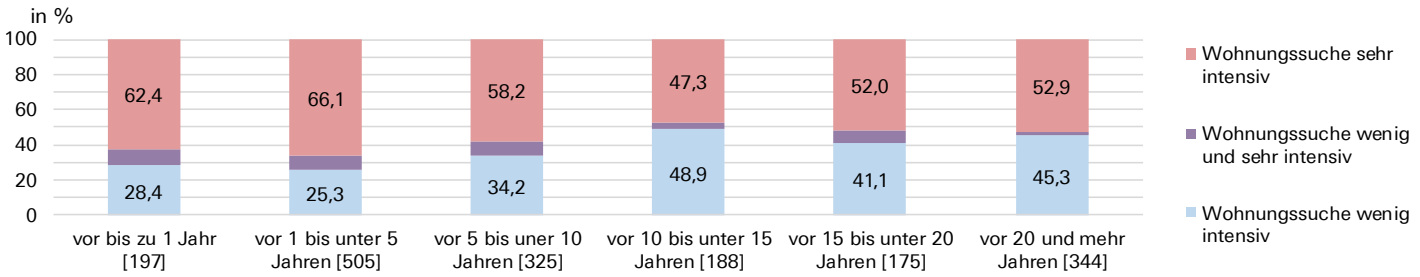

Abb. 6: Intensität der Wohnungssuche für die jetzige Wohnung nach zeitlichem Abstand zum letzten Umzug

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.9, und 2.10)

Jeweils etwa ein Viertel der Wohnungen wurden durch Familie, Freunde oder Bekannte (27,7 %), über Anzeigen im Internet sowie über Zeitungsannoncen vermittelt (Frage 2.12), über Immobilienmakler nur jede zehnte Wohnung (10,0 %). Der Anteil der Vermittlungen über das Internet stieg mit der Zeit stark an. Knapp die Hälfte der Wohnungsvermittlungen in den letzten fünf Jahren geschahen durch Anzeigen im Internet (49,1 %). Die Anteile aller anderen Vermittlungsarten sanken. Besonders stark verringerte sich der Anteil der Vermittlungen durch Zeitungsannoncen (s. Tab. 2 und Abb. 7).

Wohnungen, für die lediglich bis zu einem Monat gesucht wurde, wurden häufiger durch Familie, Freunde oder Bekannte vermittelt, bei einer Suchdauer von einem bis sechs Monaten sind die Anteile der Vermittlungen durch Zeitungsannonce oder das Internet höher, bei einer Suchdauer von sechs und mehr Monaten die der Vermittlungen durch einen Immobilienmakler.

Tab. 2: Art der Wohnungsvermittlung nach zeitlichem Abstand zum letzten Umzug

Zeitlicher Abstand zum letzten Umzug	Wohnungsvermittlung				
	über Zeitungsannonce	über Anzeige im Internet	über Immobilien-makler	über Familie, Freunde, Bekannte	sonstiges
	in %				
vor bis zu 5 Jahren [1.616]	9,6	49,1	8,3	23,1	10,0
vor 5 bis unter 10 Jahren [840]	21,4	28,6	10,4	26,9	12,7
vor 10 bis unter 20 Jahren [827]	35,2	6,0	10,3	29,9	18,6
vor 20 und mehr Jahren [819]	31,9	0,7	12,1	34,6	20,8
insgesamt [3.860]	22,2	25,5	10,0	27,7	14,6

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.9 und 2.12)

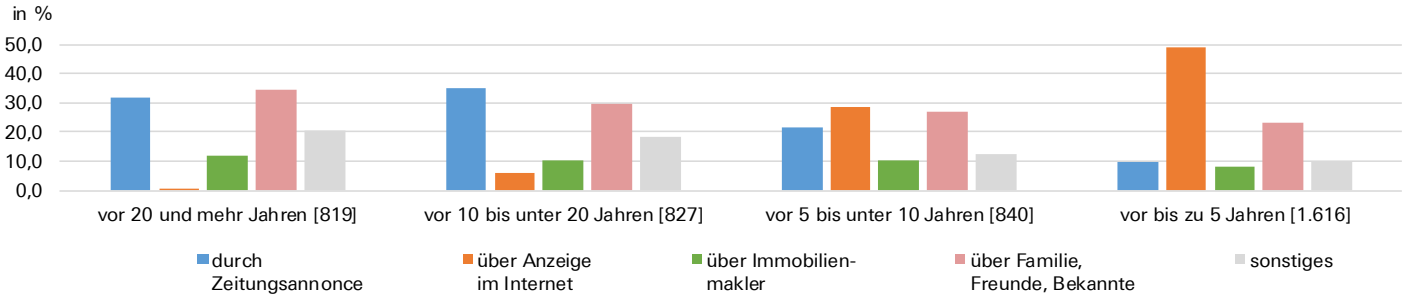

Abb. 7: Art der Wohnungsvermittlung nach zeitlichem Abstand zum letzten Umzug

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.9 und 2.12)

Bei allen Vermittlungsarten sind die Befragten mit dem Resultat der Wohnungssuche überwiegend zufrieden, mit Ausnahme des Internets sogar mehrheitlich sehr zufrieden. Die höchste Zufriedenheit erreichen Wohnungsvermittlungen durch Zeitungsannoncen (57,7 Prozent sehr zufrieden und 33,5 Prozent zufrieden). Bei Vermittlungen über das Internet sind über 13 Prozent eher unzufrieden (s. Abb. 8).

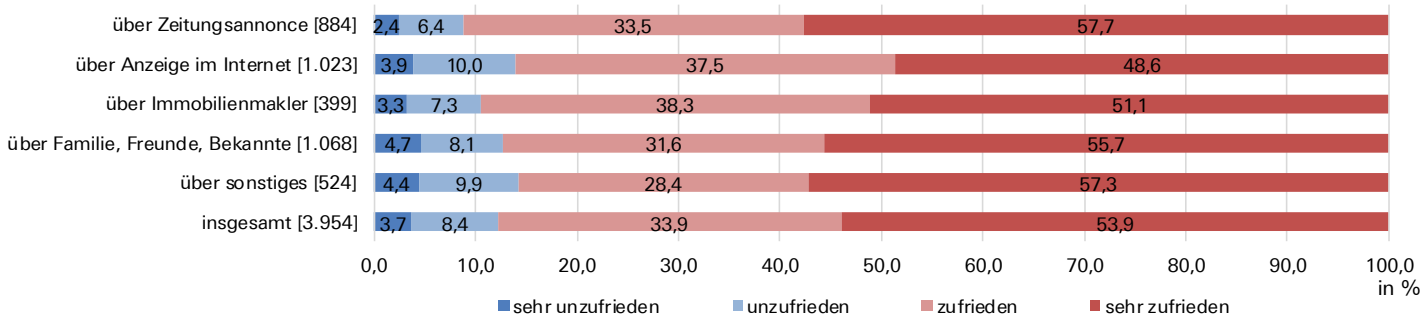

Abb. 8: Zufriedenheit mit dem Ergebnis der letzten Wohnungssuche nach Art der Wohnungsvermittlung

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.11 und 2.12)

Mietshäuser wurden überwiegend durch Familie, Freunde oder Bekannte vermittelt (51,4 %), Mietwohnungen nur zu 28,0 Prozent und eigene Häuser zu 29,0 Prozent. 33,0 Prozent der Mietwohnungen wurden über das Internet vermittelt, bei sonstigen Wohntypen (überwiegend Wohngemeinschaften) dominiert ebenfalls die Vermittlung über das Internet. Bei Eigentumswohnungen erreichen Zeitungsannoncen noch vor Familie, Freunde oder Bekannte die höchsten Anteile. 15,2 Prozent der Eigentumswohnungen wurden durch Immobilienmakler vermittelt (s. Abb. 9)

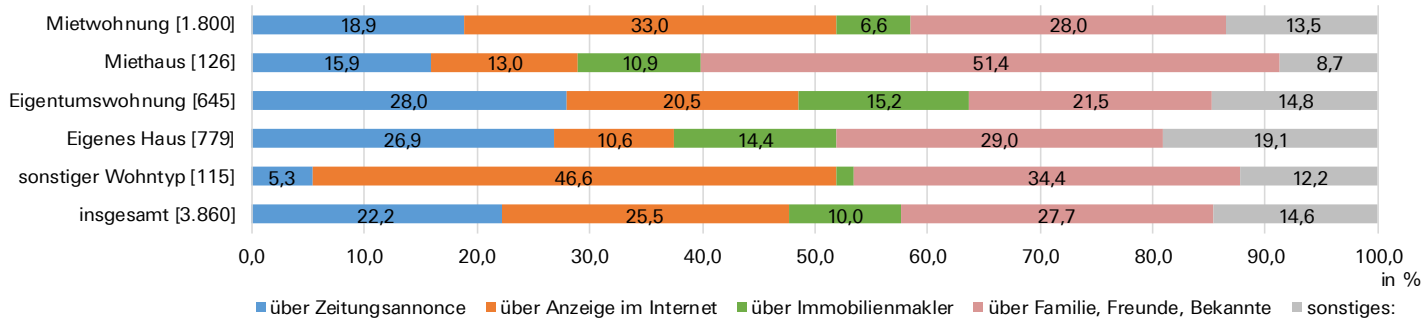

Abb. 9: Art der Wohnungsvermittlung nach Wohntyp

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.1 und 2.12)

Herkunftsgebiete und Gründe für den letzten Umzug

Etwa zwei Drittel der Befragten sind bei ihrem letzten Umzug innerhalb des Augsburger Stadtgebiets umgezogen (Frage 2.9), davon ein Drittel innerhalb des gleichen Stadtbezirks. Weitere 13,4 Prozent sind aus dem Augsburger Umland und 18,4 Prozent aus weiter entfernten Orten in Deutschland zugezogen. Der Anteil der Zuzüge aus weiter entfernten Orten Deutschlands ist bei Befragten, die vor weniger als fünf Jahren in ihre jetzige Wohnung eingezogen sind (27,2 %) dreimal so hoch wie bei Befragten, die vor 20 und mehr Jahren in ihrer jetzigen Wohnung eingezogen sind (9,9 %). Direkt aus dem Ausland kamen 1,4 Prozent der Befragten (s. Abb. 10).

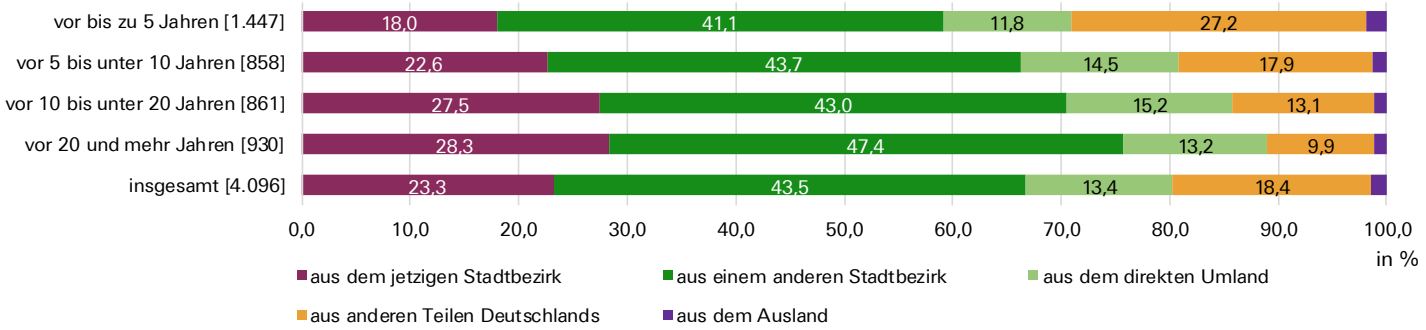

Abb. 10: Herkunftsort nach zeitlichem Abstand zum letzten Umzug

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Frage 2.9)

Personen von weiter weg als dem Augsburger Umland zogen vermehrt in Wohnungen, Befragte aus der Nähe bevorzugt in Häuser. Bei Bewohnern sonstiger Wohntypen überwiegen die Zuzüge aus dem Augsburger Umland oder von weiter weg (s. Abb. 11).

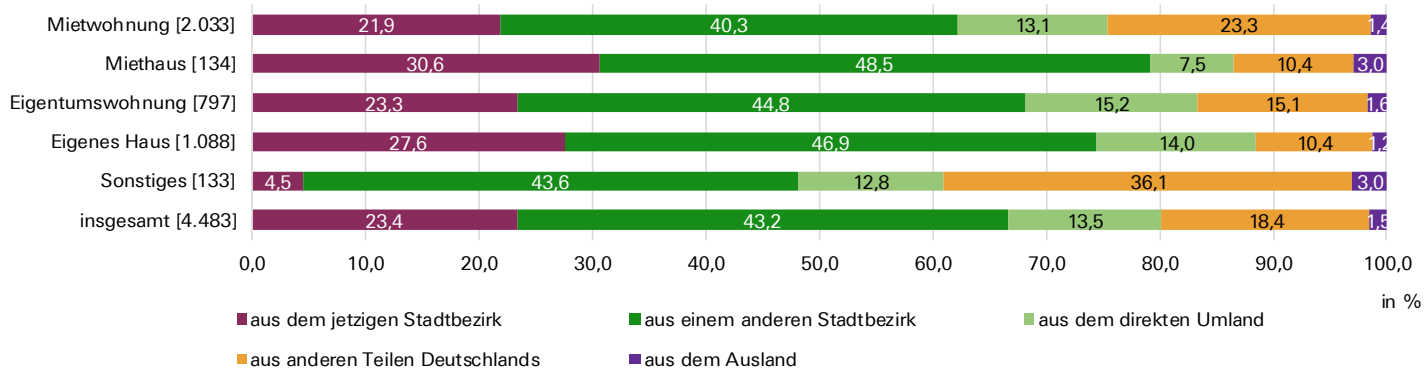

Abb. 11: Herkunftsort nach jetzigem Wohntyp

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.1 und 2.9)

Bei etwa einem Drittel der Umzüge innerhalb des eigenen Stadtbezirks wurde die Wohnung durch Familie, Freunde oder Bekannte vermittelt, bei Zuzügen aus weiter entfernten Teilen Deutschlands oder dem Ausland sind die Anteile der Vermittlungen durch Anzeigen im Internet am höchsten (s. Abb. 12).

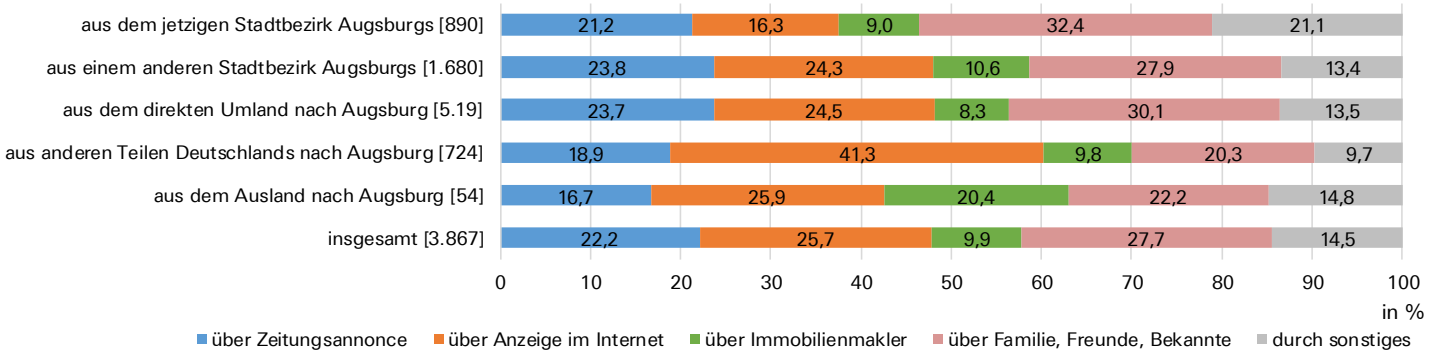

Abb. 12: Vermittlung der jetzigen Wohnung nach Zuzugsort

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.9 und 2.12)

Die Befragten konnten aus einer vorgegebenen Liste die drei wichtigsten Gründe für ihren Umzug in die jetzige Wohnung angeben. Der am häufigsten genannte Anlass war die eigene Immobilie (36,4 %), vor der Vergrößerung des Haushaltes (23,0 %), der größeren (18,5 %) oder besseren Wohnung (15,3 %) sowie dem „Beruf“ (15,7 %) (s. Tab. 3).

Die Energetische Beschaffenheit der Wohnung, die Aus-/Fortbildung, die Qualität der Schulen, die Betreuungs-/Versorgungssicherheit, die Barrierefreiheit oder die Nachbarschaft wurden eher selten genannt. Bei Umzügen innerhalb Augsburgs gaben 12,1 Prozent noch die bessere Wohngegend als Grund an, bei Zuzügen aus dem direkten Umland die Verkleinerung des Haushaltes und die Wohnlage / Anbindung, bei Zuzügen aus weiter entfernten Teilen Deutschlands auch noch das Studium. Bei Zuzügen aus dem Ausland spielten vor allem der Beruf und die Nähe zu Verwandten die entscheidendsten Rollen (s. Tab. 3).

Tab. 3: Gründe für den Umzug in die jetzige Wohnung nach Herkunftsort

Gründe für den Umzug	aus dem jetzigen Stadtbezirk Augsburgs [498]	aus einem anderen Stadtbezirk Augsburgs [858]	aus dem direkten Umland nach Augsburg [261]	aus anderen Teilen Deutschlands nach Augsburg [328]	aus dem Ausland nach Augsburg [31]	insgesamt [2.060]
	in %					
eigene Immobilie	43,6	40,6	38,3	15,9	16,1	36,4
Vergrößerung des Haushalts	29,3	28,9	16,5	7,0	3,2	23,0
größere Wohnung	23,9	23,7	11,9	3,7	0,0	18,5
Beruf	3,4	4,0	22,6	54,3	58,1	15,7
bessere Wohnung	19,3	20,0	7,3	3,0	6,5	15,3
Nähe zu Verwandten / Bekannten	6,2	7,0	17,6	21,3	29,0	11,2
bessere Wohngegend	8,6	16,7	7,3	2,7	6,5	10,8
Verkleinerung des Haushalts	7,4	8,3	16,1	5,5	6,5	8,9
preisgünstigere Wohnung	9,8	9,9	5,7	5,5	9,7	8,9
Wohnlage / Anbindung	2,8	6,4	14,2	5,5	3,2	6,4
kleinere Wohnung	6,8	5,5	5,7	2,7	6,5	5,5
Studium	0,8	2,6	8,4	17,7	9,7	5,3
Nachbarschaft	3,4	3,0	1,1	0,3	3,2	2,4
Barrierefreiheit	2,2	1,7	4,2	0,9	0,0	2,0
Betreuungs- &	1,4	1,2	3,8	2,1	3,2	1,7
Qualität der Schulen	1,0	1,4	2,3	1,2	3,2	1,4
Aus- / Fortbildung	1,0	0,2	1,5	2,7	3,2	1,1
energetische Beschaffenheit	1,6	0,9	1,1	0,0	0,0	0,9

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Frage 2.9)

Die eigene Immobilie war für über 60 Prozent der Befragten die seit mehr als 20 Jahren in ihre jetzige Wohnung wohnen ein Beweggrund für einen Umzug, hingegen nur für 16,9 Prozent der in den letzten fünf Jahren Umgezogenen. Für erst vor kurzem umgezogene Personen waren der Beruf, die Vergrößerung des Haushalts sowie eine bessere oder größere Wohnung wichtigere Gründe als die eigene Immobilie. Auch die Verkleinerung der Wohnung und das Studium wurde für kürzer zurückliegende Umzüge häufiger genannt als für Umzüge die länger zurückliegen (s. Tab. 4).

Tab. 4: Gründe für den Umzug in die jetzige Wohnung nach zeitlichem Abstand zum letzten Umzug

Gründe für den Umzug	vor bis zu 5 Jahren [639]	vor 5 bis unter 10 Jahren [374]	vor 10 bis unter 20 Jahren [415]	vor 20 und mehr Jahren [547]	insgesamt [2.060]
	in %				
eigene Immobilie	16,9	21,9	44,8	62,7	36,4
Vergrößerung des Haushalts	20,2	22,7	21,2	28,3	23,1
größere Wohnung	18,3	21,4	18,6	16,8	18,5
Beruf	22,5	15,2	11,8	10,6	15,6
bessere Wohnung	18,9	20,6	14,2	9,1	15,5
Nähe zu Verwandten / Bekannten	13,6	11,0	10,4	9,0	11,1
bessere Wohngegend	10,8	11,2	12,3	9,3	10,8
Verkleinerung des Haushalts	11,4	13,6	9,2	2,6	8,9
preisgünstigere Wohnung	10,6	11,2	8,9	5,1	8,9
Wohnlage / Anbindung	8,6	7,5	5,5	4,2	6,5
kleinere Wohnung	5,9	7,5	8,4	1,8	5,6
Studium	11,6	5,6	2,2	0,7	5,5
Nachbarschaft	3,6	3,7	2,2	0,5	2,5
Barrierefreiheit	3,0	2,1	2,2	0,7	2,0
Betreuungs- &	1,6	2,7	2,2	0,7	1,7
Qualität der Schulen	0,5	1,1	1,7	1,8	1,2
Aus- / Fortbildung	2,3	1,1	0,2	0,4	1,1
energetische Beschaffenheit	1,3	1,9	0,7	0,0	0,9

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Frage 2.9)

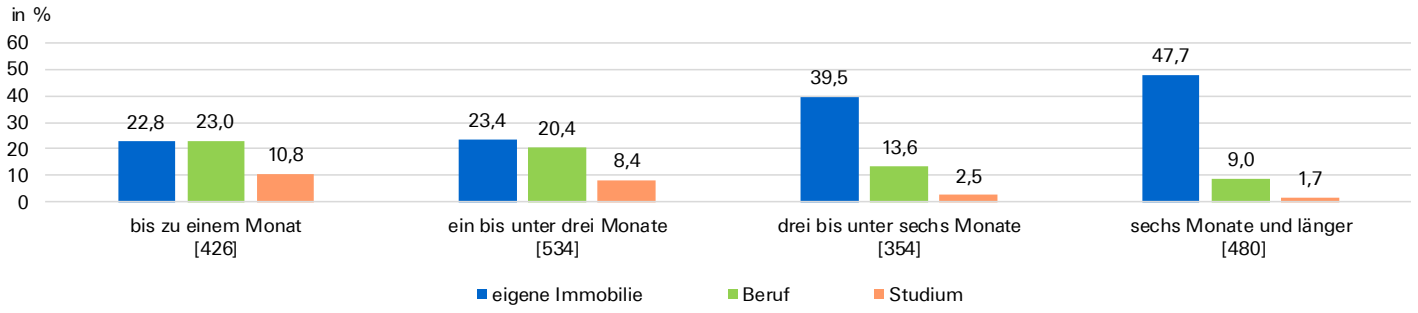

Abb. 13: Ausgewählte Anlässe für den Umzug nach Suchdauer

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.9 und 2.10)

Für über 70 Prozent der Befragten in Eigentumswohnungen oder eigenen Häusern war die eigene Immobilie einer der drei wichtigsten Umzugsgründe. Die Vergrößerung des Haushaltes wurde von über der Hälfte der Befragten in Miethäuser genannt, außerdem die bessere Wohngegend und die Nähe zu Verwandten oder Bekannten. Berufliche Gründe waren der Hauptgrund für den Bezug der jetzigen Mietwohnung. Sonstige Wohntypen, also vor allem Wohngemeinschaften wurden am häufigsten aufgrund des Studiums bezogen (s. Tab. 5).

Tab. 5: Gründe für den Umzug in die jetzige Wohnung nach Wohntyp

Anlässe für Umzug	Mietwohnung [941]	Miethaus [61]	Eigentums-wohnung [338]	Eigenes Haus [585]	Sonstiges [68]	insgesamt [2.060]
	in %					
eigene Immobilie	2,4	3,3	70,9	75,4	5,9	36,4
Vergrößerung des Haushalts	19,7	52,5	12,4	34,4	5,9	23,0
größere Wohnung	22,5	19,7	21,6	10,9	10,3	18,5
Beruf	22,8	8,2	9,0	9,4	13,2	15,7
bessere Wohnung	21,0	21,3	13,1	6,5	17,6	15,3
Nähe zu Verwandten / Bekannten	12,5	19,7	8,5	10,3	7,4	11,2
bessere Wohngegend	10,7	23,0	8,2	11,5	10,3	10,8
Verkleinerung des Haushalts	13,2	1,6	11,3	1,5	4,4	8,9
preisgünstigere Wohnung	15,6	8,2	2,6	1,4	13,2	8,9
Wohnlage / Anbindung	8,6	3,3	6,7	2,7	8,8	6,4
kleinere Wohnung	9,9	3,3	4,4	0,3	0,0	5,5
Studium	7,0	0,0	1,8	0,5	48,5	5,3
Nachbarschaft	3,0	9,8	1,0	1,7	2,9	2,4
Barrierefreiheit	2,0	1,6	4,1	0,9	1,5	2,0
Betreuungs- & Versorgungssicherheit	1,7	6,6	2,1	0,9	1,5	1,7
Qualität der Schulen	1,2	3,3	1,0	1,9	0,0	1,4
Aus- / Fortbildung	1,5	0,0	0,5	0,5	4,4	1,1
energetische Beschaffenheit	1,0	0,0	1,3	0,7	1,5	0,9

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.1 und 2.9)

Künftige Umzugswünsche nach Zufriedenheit mit der Wohnsituation

35,1 % der Befragten haben vor, in den kommenden fünf Jahren umzuziehen. Ein Drittel davon ist bereits auf der Suche nach einer neuen Wohnung (Frage 2.26) (s. Abb. 14).

Etwa die Hälfte der bereits Suchenden sehen sich intensiv nach einer neuen Bleibe um, zwei Drittel davon schon sechs Monate oder länger.

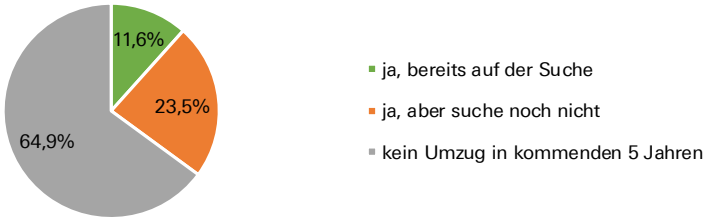

Abb. 14: Umzugswunsch in kommenden fünf Jahren

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Frage 2.26)

Über die Hälfte der Bewohner in Mietwohnungen haben vor in den nächsten fünf Jahren umzuziehen, 18,7 Prozent sind sogar schon aktiv auf der Suche. Noch höher ist der Anteil der Umzugswilligen bei Bewohnern sonstiger Wohntypen, von diesen möchten knapp drei Viertel in den nächsten fünf Jahren umziehen. Geringer sind die Anteile bei in Eigentum Wohnenden und besonders bei Bewohnern in eigenen Häusern, von denen nur 7,3 Prozent einen Umzug ins Auge fassen (s. Abb. 15).

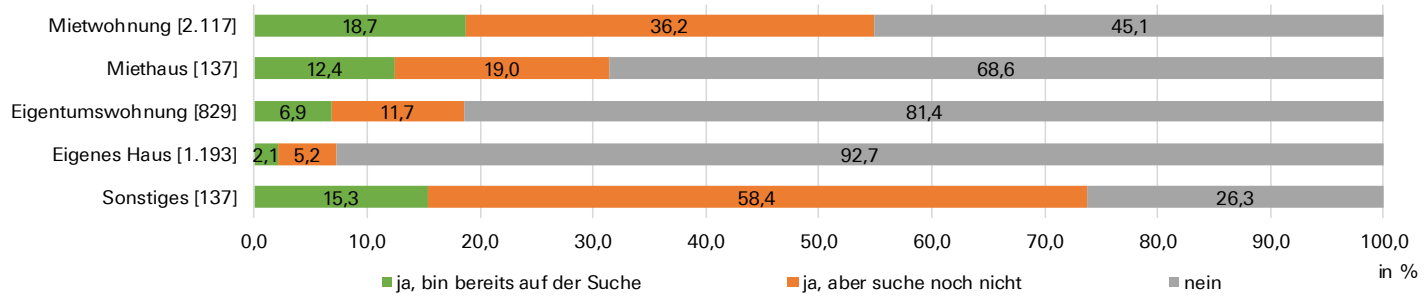

Abb. 15: Umzugswunsch in kommenden fünf Jahren nach Wohntyp

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.1 und 2.26)

Befragte, die bereits auf der Suche sind, sind unzufriedener mit dem Resultat der letzten Wohnungssuche als Personen, die noch nicht auf der Suche sind sowie Personen, die nicht vorhaben, in den nächsten fünf Jahren umzuziehen (s. Abb. 16). Dabei sind bereits Suchende mit der Ausstattung ihrer Wohnung insgesamt (Frage 2.14) sowie auch mit allen Einzelaspekten der Wohnungsausstattung unzufriedener, insbesondere mit Garten, Garage, Terrasse oder Balkon und Abstellplätzen für Kinderwägen oder Rollatoren. Mit der Raumhöhe, den Wohnnebenkosten sowie mit der Helligkeit der Wohnung sind Umzugswillige dagegen ähnlich zufrieden wie Nicht-Umzugswillige. Ebenso sind mit der Lage der Wohnung insgesamt (Frage 2.19) Befragte, die schon aktiv auf der Suche nach einer neuen Wohnung sind, eher unzufriedener. Besonders die Parkmöglichkeiten, die soziale Zusammensetzung der Nachbarschaft und die nachbarschaftlichen Kontakte bewerten sie schlechter als Personen, die nicht vorhaben umzuziehen. Mit der Verkehrsanbindung (ÖPNV), der Erreichbarkeit der Innenstadt sowie den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sind sie hingegen sogar zufriedener.

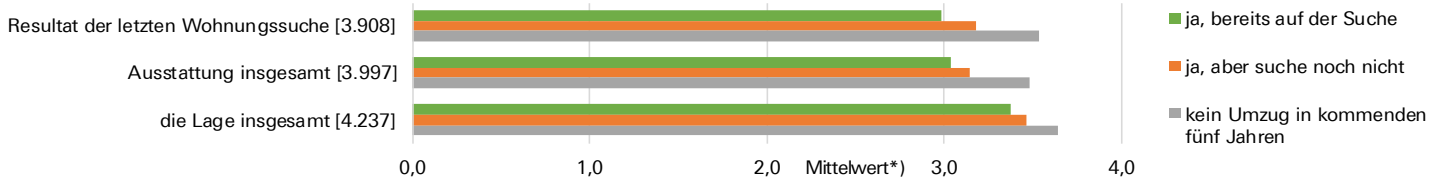

Abb. 16: Umzug in kommenden fünf Jahren nach Zufriedenheit mit dem Resultat der letzten Wohnungssuche, der Ausstattung insgesamt sowie der Lage insgesamt

*) Mittelwert: 1 = sehr unzufrieden / 2 = eher unzufrieden / 3 = eher zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.11, 2.14, 2.19 und 2.26)

Bei der Frage nach den größten Problemen der Stadt (Frage 1.6) erhielten die Mietkosten bei der Bürgerumfrage 2017 mit 60,1 Prozent erstmals die häufigsten Nennungen. Bereits 2015 wurden sie am zweithäufigsten und 2013 als neu hinzugekommene Antwortmöglichkeit am vierthäufigstes genannt. Von Befragten, die vorhaben, in den kommenden fünf Jahren umzuziehen, nannten über 70 Prozent die Mietkosten und über 60 Prozent den Immobilienmarkt als eines der größten Probleme. Von Befragten, die nicht vorhaben umzuziehen, gaben nur 60 Prozent die Mietkosten an. Der Immobilienmarkt wird von diesem Teil der Befragten sogar weniger oft als eines der größten Probleme genannt als der Verkehr (52,6 %). Auch die Finanzlage der Stadt sowie die Ausländerzahl sehen Nicht-Umzugswillige problematischer als Umzugswillige (s. Abb. 17).

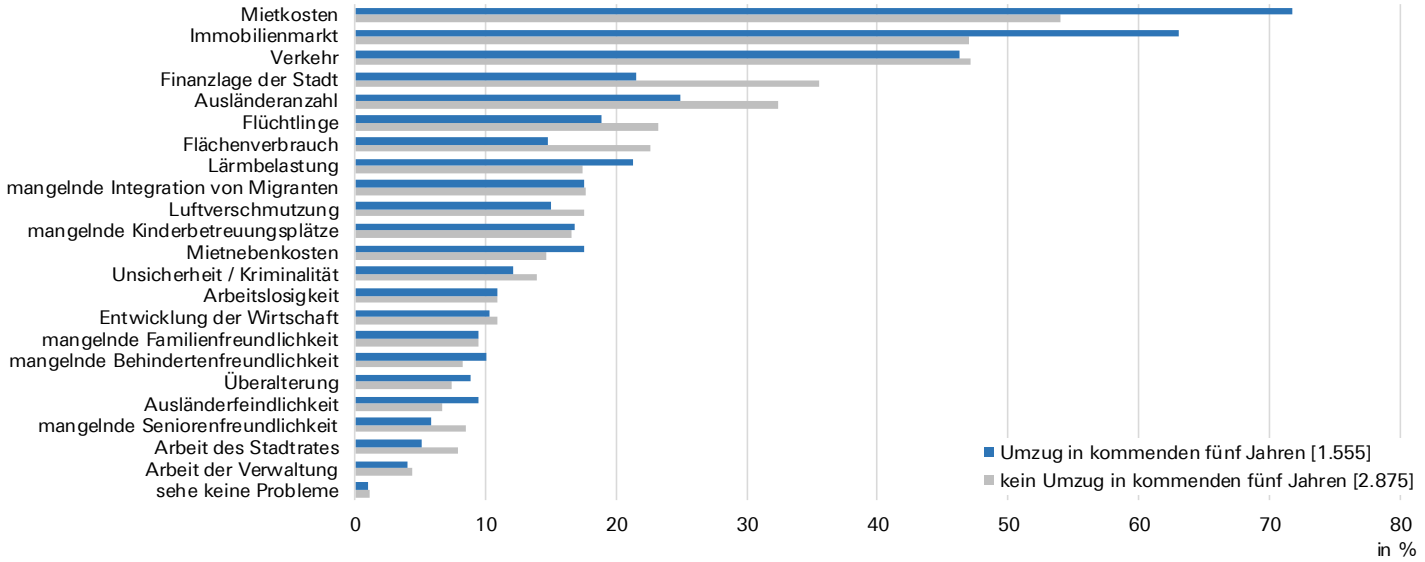

Abb. 17: Größte Probleme in Augsburg nach Umzug in kommenden fünf Jahren

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 1.6 und 2.26)

Das Vorhaben, in den nächsten fünf Jahren umzuziehen, ist stark abhängig vom Alter der Befragten. Von den ab 70-Jährigen will nicht mal jeder Zehnte in den kommenden fünf Jahren umziehen. Von den unter 30-Jährigen planen hingegen über 70 Prozent einen Umzug, von den 30- bis unter 40-Jährigen noch über 55 Prozent. Auch Neubürger, 30 bis unter 40-Jährige, Ledige sowie Arbeitslose bzw. Arbeitssuchende gaben mehrheitlich den Wunsch nach einem Umzug an, Befragte ohne Migrationshintergrund, Alleinlebende oder Alleinerziehende häufiger als Paare, Personen mit höherem Bildungsabschluss häufiger als Personen mit niedrigem Abschluss. Der Anteil der bereits Suchenden ist bei den Arbeitslosen bzw. Arbeitssuchenden (29,8 %) und den 30 bis unter 40-Jährigen (23,4 %) am höchsten (s. Abb. 18).

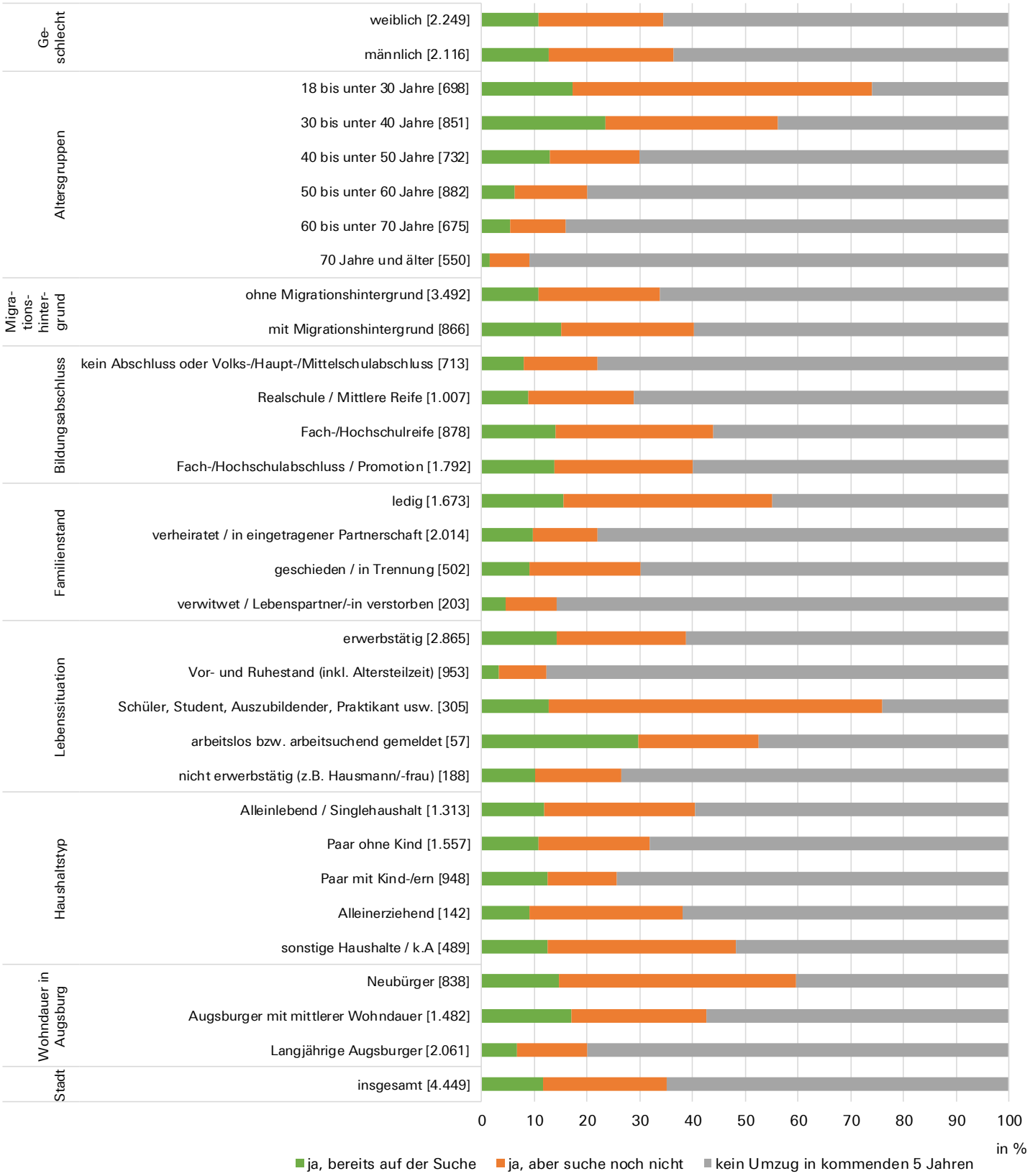

Abb. 18: Umzug in kommenden fünf Jahren nach soziodemografischen Merkmalen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.26, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.7, 4.22)

Umzugszielgebiete und Gründe für einen künftigen Umzug

Zwei Drittel der Befragten planen nicht in den kommenden fünf Jahren umzuziehen, darunter sogar drei Viertel der Befragten, die noch nie umgezogen sind. Über die Hälfte der Personen, die vorhaben umzuziehen, wollen in Augsburg bleiben, davon wiederum über die Hälfte im gleichen Stadtbezirk. Nur 6,1 Prozent der Befragten zieht es jeweils in das direkte Umfeld von Augsburg und in andere Teile Deutschlands. Unabhängig davon, woher die Befragten hergezogen sind, ist der eigene Stadtbezirk das am häufigsten genannte Umzugsziel. Lediglich Zugezogenen aus anderen Stadtbezirken Augsburgs zieht es am häufigsten auch wieder in einen anderen Augsburger Stadtbezirk sowie Zugezogene aus weiter entfernteren Orten Deutschlands, die vorhaben auch wieder weiter weg in Deutschland zu wohnen. Ins Ausland möchten 1,1 Prozent der Befragten ziehen, dabei 6,9 Prozent derjenigen Befragten, die auch aus dem Ausland zugezogen sind (s. Tab. 6).

Tab. 6: Umzugszielgebiete nach Umzugsherkunftsgebiete

Zuzugsort bei letztem Umzug	Umzug in kommenden 5 Jahren						
	kein Umzug geplant	in den jetzigen Stadtbezirk Augsburgs	in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs	in das direkte Umland von Augsburg	in einen anderen Teil Deutsch-lands	in das Ausland	ja aber kein Ziel
	in %						
noch nie umgezogen [145]	75,9	11,7	5,5	2,8	1,4	0,7	2,1
aus dem jetzigen Stadtbezirk Augsburgs [960]	71,1	12,0	6,5	4,7	3,3	0,7	1,7
aus einem anderen Stadtbezirk Augsburgs [1.811]	66,4	9,7	10,8	5,9	4,9	0,8	1,7
aus dem direkten Umland (bis ca. 30 km entfernt) nach A. [556]	67,8	9,2	7,6	9,5	4,0	0,9	1,1
aus anderen Teilen Deutschlands nach Augsburg [754]	49,2	10,7	11,3	7,2	15,9	2,0	3,7
aus dem Ausland nach Augsburg [58]	50,0	15,5	8,6	10,3	6,9	6,9	1,7
insgesamt [4.319]	65,6	10,2	9,1	6,1	6,1	1,1	1,9

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Frage 2.26)

Wie bei den Umzügen in die jetzige Wohnung konnten die Befragten auch für einen künftigen Umzug die drei wichtigsten Gründe aus einer vorgegebenen Liste auswählen (Frage 2.26). Als Hauptgründe für einen kommenden Umzug gelten die eigene Immobilie, die größere Wohnung sowie die Vergrößerung des Haushalts (jeweils über 30 %). Für über ein Viertel der Personen ist auch die bessere Wohnung oder der Beruf einer der drei Hauptgründe für einen Wohnungswechsel. Die Qualität der Schulen, Aus- / Fortbildung, die Wohnlage / Anbindung oder die energetische Beschaffenheit werden seltener genannt (s. Abb. 19).

Etwa die Hälfte der Suchenden (51,0 Prozent) plant in der neuen Wohnung als Mieter zu wohnen, noch nicht Suchende planen mehrheitlich (57,3 %) als Eigentümer zu wohnen. Für die meisten der Befragten (71,1 %) die planen im Eigentum zu wohnen, ist erwartungsgemäß die eigene Immobilie einer der drei wichtigsten Gründe für den Umzug, vor der Vergrößerung des Haushalts. Für Personen, die planen, in einem Mietverhältnis zu wohnen, sind eine bessere sowie preisgünstigere Wohnung sowie der Beruf von wesentlicher Bedeutung. Bereits aktiv suchende Personen nannten am häufigsten die eigene Immobilie, die größere Wohnung sowie die Vergrößerung des Haushalts, noch nicht aktiv suchende Personen den Beruf, die Betreuungs- & Versorgungssicherheit sowie die Nähe zu Verwandten / Bekannten.

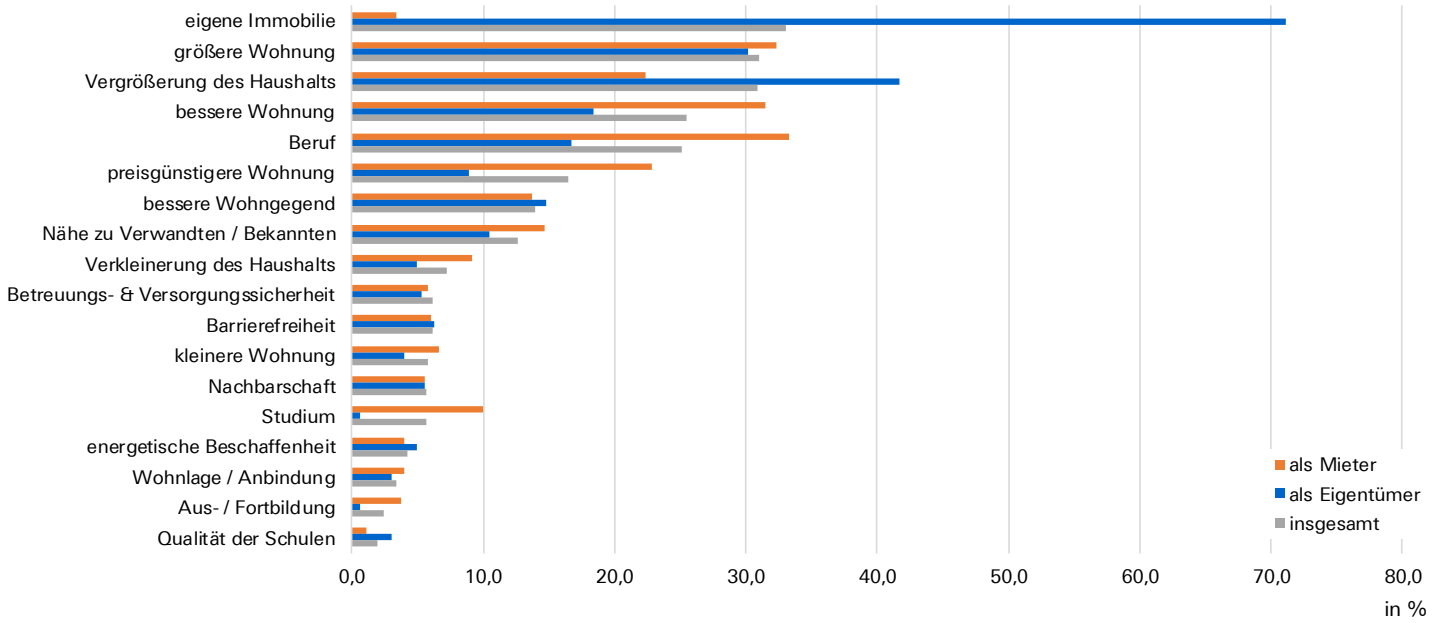

Abb. 19: Anlässe für den Umzug nach geplantem Eigentumsverhältnis

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Frage 2.26)

Über ein Drittel der Bewohner in Mietwohnungen und über die Hälfte der Bewohner in Miethäusern geben eine eigene Immobilie als Grund für einen künftigen Wegzug an. Insbesondere Befragte in Mietwohnungen möchten ihren eigenen Haushalt vergrößern, Bewohner in eigenen und gemieteten Häusern wollen sich hingegen verkleinern. Für Personen in Eigentum spielen vor allem die Barrierefreiheit und die Betreuungs- und Versorgungssicherheit eine Rolle, für Personen in Mietverhältnissen eine preisgünstigere Wohnung (s. Tab. 7).

Tab. 7: Anlässe für den Umzug nach derzeitigem Wohntyp

Anlässe für Umzug	Mietwohnung	Miethaus	Eigentums-wohnung	Eigenes Haus	Sonstiges	insgesamt
	in %					
eigene Immobilie	34,5	51,6	18,3	14,2	11,5	36,4
Vergrößerung des Haushalts	30,0	12,9	20,8	6,8	16,4	23,0
größere Wohnung	31,1	6,5	15,0	3,4	23,0	18,5
Beruf	20,9	12,9	12,5	4,7	55,7	15,7
bessere Wohnung	26,9	12,9	18,3	4,1	27,9	15,3
Nähe zu Verwandten / Bekannten	13,3	9,7	12,5	8,1	14,8	11,2
bessere Wohngegend	12,8	6,5	14,2	7,4	13,1	10,8
Verkleinerung des Haushalts	6,5	19,4	5,0	39,2	6,6	8,9
preisgünstigere Wohnung	23,2	25,8	4,2	5,4	1,6	8,9
Wohnlage / Anbindung	3,1	0,0	3,3	7,4	1,6	6,4
kleinere Wohnung	5,9	12,9	8,3	15,5	3,3	5,5
Studium	3,6	0,0	1,7	2,0	23,0	5,3
Nachbarschaft	5,9	12,9	10,8	3,4	0,0	2,4
Barrierefreiheit	5,7	6,5	18,3	31,1	0,0	2,0
Betreuungs- & Versorgungssicherheit	8,8	3,2	34,2	43,2	1,6	1,7
Qualität der Schulen	2,2	6,5	0,0	2,7	0,0	1,4
Aus- / Fortbildung	1,7	0,0	0,0	0,0	9,8	1,1
energetische Beschaffenheit	3,9	0,0	4,2	4,7	4,9	0,9

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.1 und 2.26)

Je jünger die Befragten sind, desto weiter entfernte Umzugszielgebiete werden angegeben (s. Abb. 20). Unter umzugswilligen Personen mittleren Alters (40 bis unter 60 Jahre), aber auch Geschiedene, Alleinerziehende und langjährige Augsburger möchten über Zwei Drittel in Augsburg bleiben (s. Tab. 8). Bei Umzügen in das direkte Umland Augsburgs wird häufig die eigene Immobilie, und die Vergrößerung des Haushaltes als Grund genannt, dies vor allem von Verheirateten, Verwitweten sowie Paaren. Bis 30-Jährige, Schüler, Auszubildende, Praktikanten etc. sowie Neubürger zieht es eher in weiter entfernte Teile Deutschlands, 50- bis unter 60-Jährige und nicht Erwerbstätige sogar häufiger ins Ausland. Die am häufigsten genannten Motive für einen Umzug in andere Teile Deutschlands oder noch weiter weg sind der Beruf und die Nähe zu Verwandten / Bekannten. Auch das Studium und insbesondere bei geplanten Umzügen in das Ausland werden die Aus-/Fortbildung häufig genannt.

Tab. 8: Anlässe für den Umzug nach geplantem Umzugszielgebiet

Anlässe für Umzug	in den jetzigen Stadtbezirk Augsburgs [330]	in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs [220]	in das direkte Umland von Augsburg [128]	in einen anderen Teil Deutschlands [138]	in das Ausland [23]	insgesamt [1.020]
	in %					
eigene Immobilie	34,2	32,7	38,3	18,1	13,0	28,6
Vergrößerung des Haushalts	28,2	25,9	34,4	16,7	21,7	24,0
größere Wohnung	32,4	27,3	21,9	18,8	13,0	24,0
bessere Wohnung	25,8	33,2	20,3	10,1	0,0	22,2
Beruf	9,7	11,8	16,4	62,3	60,9	19,2
preisgünstigere Wohnung	20,9	21,4	18,0	10,1	8,7	17,1
Betreuungs- & Versorgungssicherheit	16,4	13,2	3,9	4,3	0,0	16,4
Nähe zu Verwandten / Bekannten	6,4	8,6	18,0	27,5	26,1	12,4
bessere Wohngegend	7,0	18,2	25,8	8,0	8,7	12,2
Verkleinerung des Haushalts	12,4	11,8	10,2	4,3	4,3	11,5
Barrierefreiheit	13,3	11,8	5,5	1,4	0,0	10,7
kleinere Wohnung	10,6	10,5	4,7	2,9	0,0	7,6
Nachbarschaft	3,9	4,1	14,1	5,8	4,3	6,0
Studium	0,6	2,3	2,3	17,4	17,4	4,1
energetische Beschaffenheit	5,5	5,0	3,9	1,4	0,0	3,9
Wohnlage / Anbindung	2,1	7,3	3,1	2,2	0,0	3,6
Qualität der Schulen	0,9	0,9	7,0	0,7	0,0	2,1
Aus- / Fortbildung	0,3	0,5	0,0	6,5	17,4	1,7

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Frage 2.26)

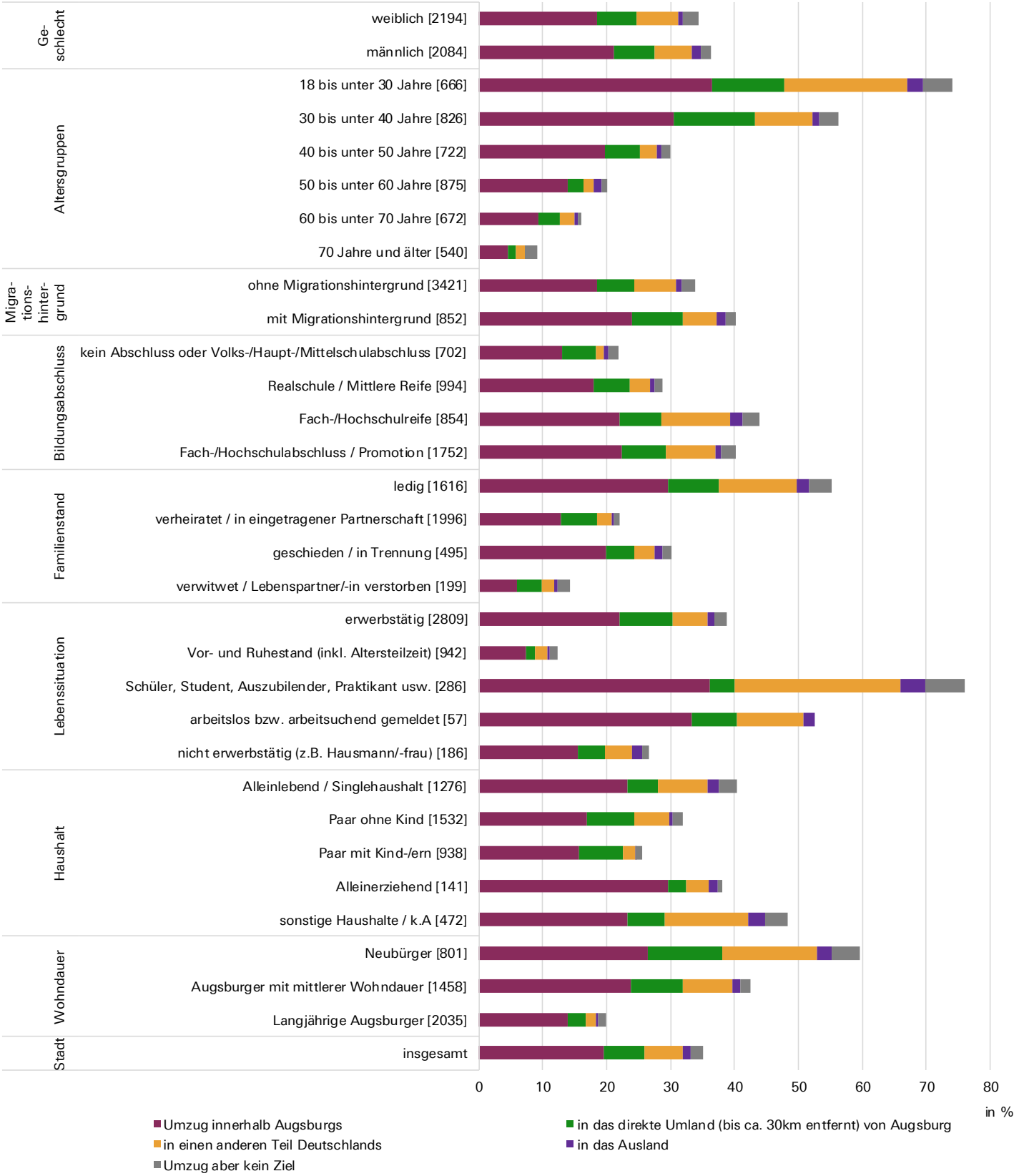

Abb. 20: Umzugszielgebiete nach soziodemografischen Merkmalen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 2.26, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.7, 4.22)

Befragte aus den Stadtbezirken *Bergheim* (13,2 %), *Hammerschmiede* (14,0 %) und *Bärenkeller* (15,3 %) planen am seltensten, in den kommenden fünf Jahren umziehen, am höchsten ist die Umzugsbereitschaft im *Stadtjägerviertel* (56,9 %), in *Bleich und Pfärrle* (54,4 %) sowie im *Hochfeld* (54,3 %). Von den Umzugswilligen aus *Oberhausen - Nord*, *Göggingen - Ost* sowie *Links der Wertach*, gaben über zwei Drittel ein Umzugsziel innerhalb Augsburg an, hingegen möchten nur 38,9 Prozent der Umzugswilligen aus *Bärenkeller* in der Stadt bleiben. Ein Ziel außerhalb Augsburgs wurde am häufigsten von Befragten aus *Kriegshaber* (51,9 %) und dem *Stadtjägerviertel* (50,0 %) genannt (s. Tab. 9).

Tab. 9: Umzugsverhalten in kommenden fünf Jahren nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Umzug in kommenden fünf Jahren			Umzugsziel bei kommendem Umzug		
	nein	ja, bin bereits auf der Suche	ja, aber suche noch nicht	innerhablb Augsburgs	außerhalb Augsburgs	kein Ziel angegeben
	in %					
1 Lechviertel, östl. Ulrichsviertel [84]	51,2	13,1	35,7	53,7	41,5	4,9
2 Innenstadt, St. Ulrich-Domvier. [313]	48,6	17,9	33,5	59,0	37,3	3,7
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel [148]	47,3	12,8	39,9	57,7	38,5	3,8
4 Georgs- und Kreuzviertel [84]	54,8	15,5	29,8	52,6	42,1	5,3
5 Stadtjägerviertel [102]	43,1	18,6	38,2	48,3	50,0	1,7
6 Rechts der Wertach [57]	64,9	10,5	24,6	50,0	35,0	15,0
7 Bleich und Pfärrle [68]	45,6	11,8	42,6	51,4	43,2	5,4
8 Jakobervorstadt - Nord [107]	58,9	14,0	27,1	45,5	45,5	9,1
9 Jakobervorstadt - Süd [104]	55,8	12,5	31,7	47,8	39,1	13,0
10 Am Schäfflerbach [101]	64,4	9,9	25,7	50,0	41,7	8,3
11 Spickel [145]	77,9	9,7	12,4	62,5	34,4	3,1
13 Hochfeld [92]	45,7	19,6	34,8	46,0	44,0	10,0
14 Antonsviertel [146]	55,5	13,7	30,8	53,8	40,0	6,2
15 Rosenau- und Thelottviertel [99]	58,6	16,2	25,3	61,0	36,6	2,4
16 Pfersee - Süd [172]	60,5	19,8	19,8	51,5	44,1	4,4
17 Pfersee - Nord [97]	51,5	15,5	33,0	59,6	36,2	4,3
18 Kriegshaber [109]	75,2	9,2	15,6	44,4	51,9	3,7
19 Links der Wertach - Süd / Nord [53]	50,9	22,6	26,4	69,2	26,9	3,8
21 Oberhausen - Süd [74]	52,7	17,6	29,7	48,6	42,9	8,6
22 Oberhausen - Nord [67]	55,2	10,4	34,3	73,3	26,7	0,0
23 Bärenkeller [118]	84,7	4,2	11,0	38,9	50,0	11,1
24 Hochzoll - Nord [115]	73,0	10,4	16,5	58,1	35,5	6,5
25 Lechhausen - Süd [59]	64,4	11,9	23,7	61,9	33,3	4,8
26 Lechhausen - Ost [117]	75,2	9,4	15,4	55,2	41,4	3,4
27 Lechhausen - West [75]	70,7	9,3	20,0	59,1	40,9	0,0
28 Firnhaberau [126]	81,7	6,3	11,9	60,9	30,4	8,7
29 Hammerschmiede [121]	86,0	5,0	9,1	58,8	35,3	5,9
30 Wolfram- u. Herrenbachviertel [94]	59,6	12,8	27,7	65,8	26,3	7,9
31 Hochzoll - Süd [138]	71,0	9,4	19,6	55,0	27,5	17,5
32 Universitätsviertel [71]	66,2	12,7	21,1	62,5	25,0	12,5
33 Haunstetten - Nord [129]	78,3	8,5	13,2	50,0	42,9	7,1
34 Haunstetten - West [71]	50,7	14,1	35,2	60,0	40,0	0,0
35 Haunstetten - Ost / Siebenbrunn [56]	80,4	5,4	14,3	63,6	27,3	9,1
36 Haunstetten - Süd [158]	76,6	7,6	15,8	51,4	40,5	8,1
37 Göggingen - Nordwest [86]	59,3	11,6	29,1	60,0	40,0	0,0
38 Göggingen - Nordost [80]	68,8	7,5	23,8	56,0	36,0	8,0
39 Göggingen - Ost [120]	70,0	9,2	20,8	69,4	27,8	2,8
40 Göggingen - Süd [196]	70,9	9,2	19,9	61,4	33,3	5,3
41 Inningen [139]	81,3	5,0	13,7	53,8	38,5	7,7
42 Bergheim [136]	86,8	5,9	7,4	55,6	38,9	5,6
Stadt insgesamt [4449]	64,9	11,6	23,5	55,9	38,4	5,8

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 1.1 und 2.26)

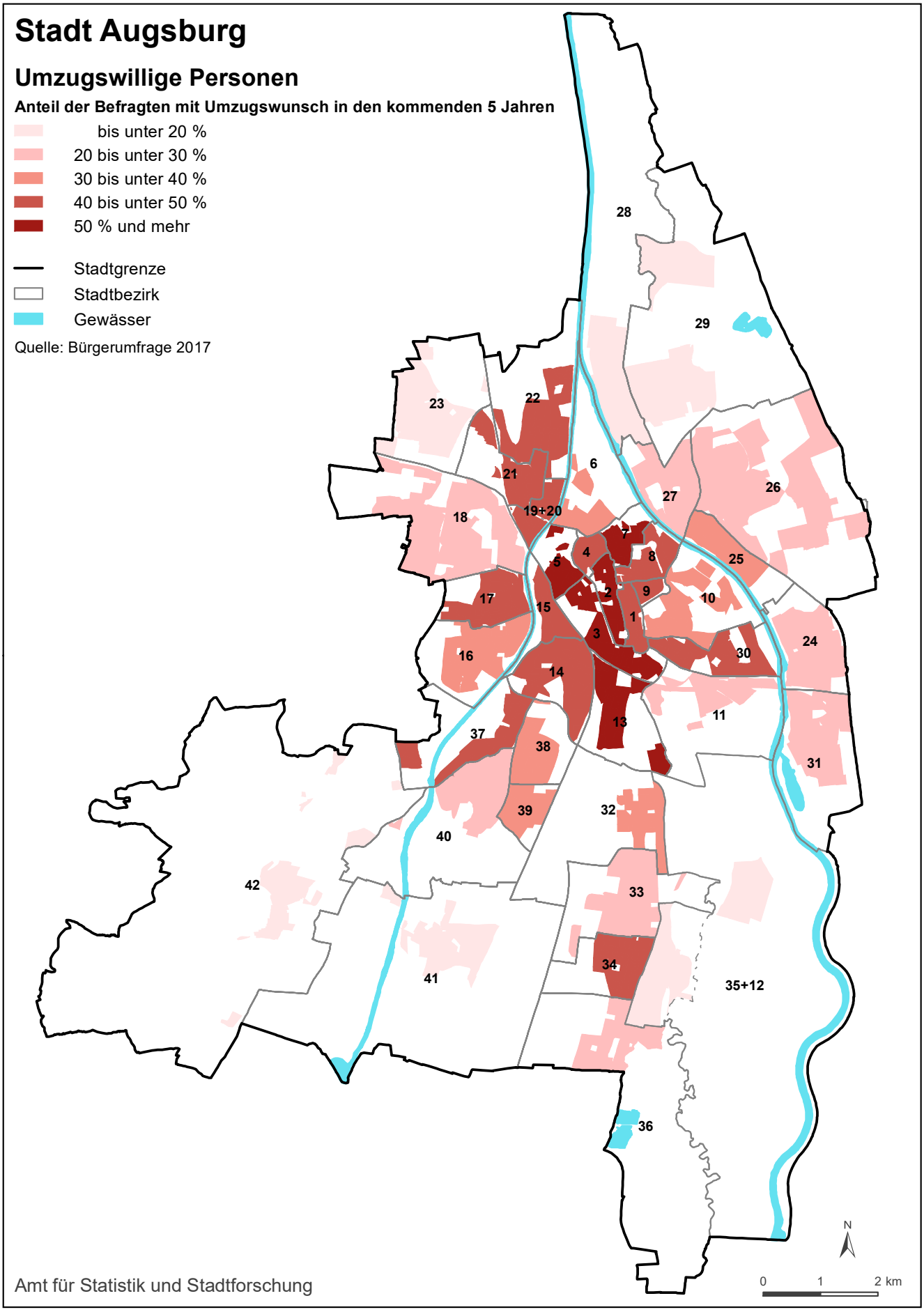

Abb. 21: Umzugswillige Personen nach Stadtbezirken

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 1.1 und 2.26)

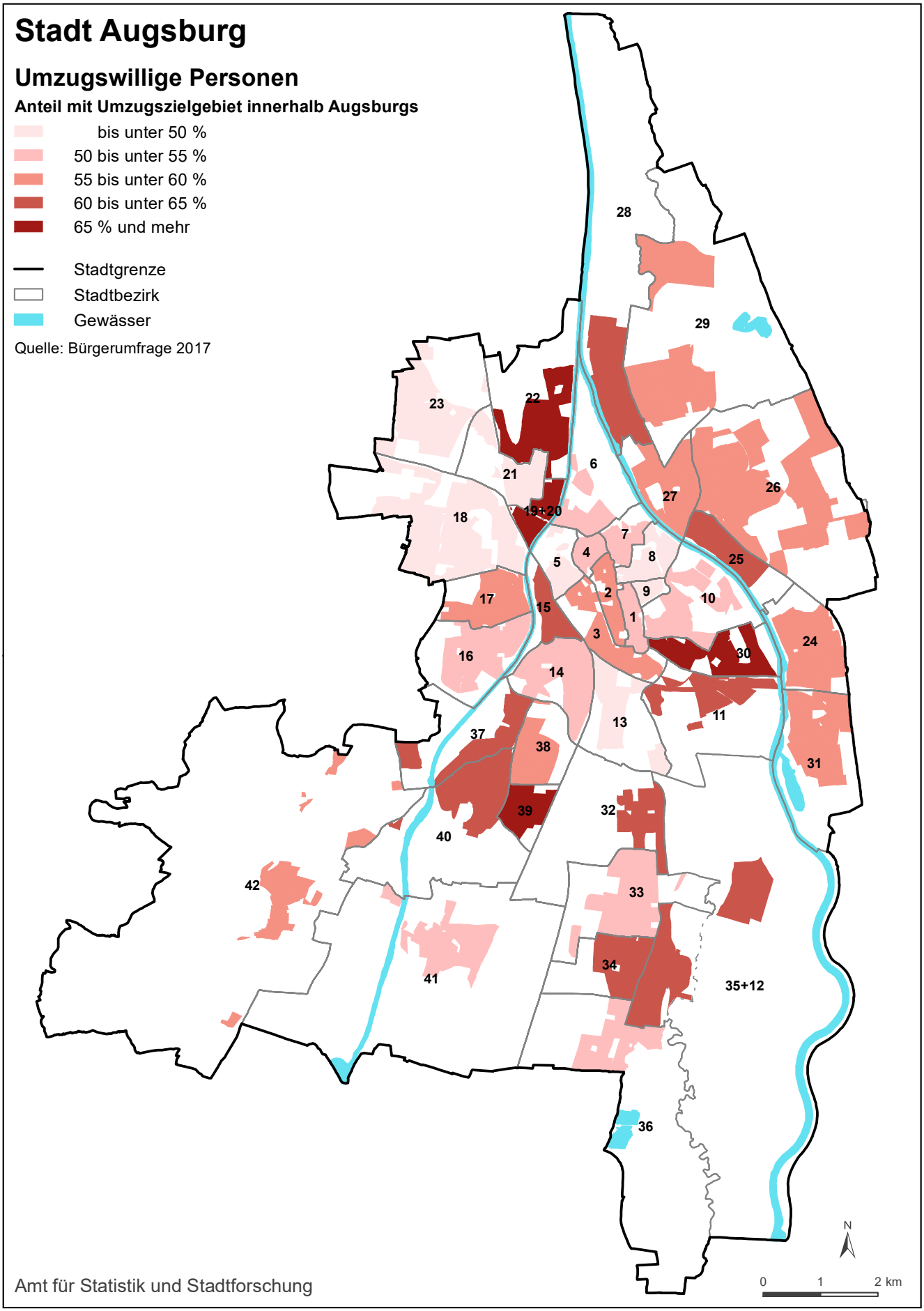

Abb. 22: Umzugsziel innerhalb Augsburgs nach Stadtbezirken

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2017 (Fragen 1.1 und 2.26)

Für diese Kurzmitteilung verwendete Fragen der Bürgerumfrage 2017

1.1 In welchem der 42 Augsburger Stadtbezirke wohnen Sie? [4.502]

	Nr.	Name		Nr.	Name		Nr.	Name
1,9	1	Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	2,2	15	Rosenau- und Thelottviertel	2,8	29	Hammerschmiede
7,1	2	Innenstadt, St. Ulrich-Domvier.	3,9	16	Pfersee - Süd	2,1	30	Wolfram- u. Herrenbachviertel
3,4	3	Bahnhofs-, Bismarckviertel	2,2	17	Pfersee - Nord	3,2	31	Hochzoll - Süd
1,9	4	Georgs- und Kreuzviertel	2,5	18	Kriegshaber	1,6	32	Universitätsviertel
2,3	5	Stadtjägerviertel	0,8	19	Links der Wertach - Süd	2,9	33	Haunstetten - Nord
1,3	6	Rechts der Wertach	0,4	20	Links der Wertach - Nord	1,6	34	Haunstetten - West
1,5	7	Bleich und Pfärrle	1,7	21	Oberhausen - Süd	1,2	35	Haunstetten - Ost
2,4	8	Jakobervorstadt - Nord	1,5	22	Oberhausen - Nord	3,5	36	Haunstetten - Süd
2,3	9	Jakobervorstadt - Süd	2,6	23	Bärenkeller	1,9	37	Göggingen - Nordwest
2,2	10	Am Schäfflerbach	2,7	24	Hochzoll - Nord	1,8	38	Göggingen - Nordost
3,3	11	Spickel	1,4	25	Lechhausen - Süd	2,7	39	Göggingen - Ost
0,0	12	Siebenbrunn	2,7	26	Lechhausen - Ost	4,5	40	Göggingen - Süd
2,1	13	Hochfeld	1,7	27	Lechhausen - West	3,1	41	Inningen
3,2	14	Antonsviertel	2,9	28	Firnhaberau	3,1	42	Bergheim

1.6 Welche sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Angaben. [4.505]

1,1	sehe keine Probleme	13,4	Unsicherheit / Kriminalität	21,9	Flüchtlinge		jeweils mangelnde …
10,9	Arbeitslosigkeit	30,5	Finanzlage der Stadt	29,9	Ausländeranzahl	9,4	… Familienfreundlichkeit
7,5	Ausländerfeindlichkeit	10,6	Entwicklung der Wirtschaft	60,1	Mietkosten	16,6	… Kinderbetreuungsplätze
7,8	Überalterung	52,6	Immobilienmarkt	15,7	Mietnebenkosten	7,5	… Seniorenfreundlichkeit
46,8	Verkehr	6,9	Arbeit des Stadtrates	18,8	Lärmbelastung	8,9	… Behindertenfreundlichkeit

2.1 In welcher Art von Wohnung leben Sie? Bitte nur eine Angabe. [4.483]

47,8	Mietwohnung	2,5	gemietetes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	0,6	gemietetes alleinstehendes Haus
18,8	Eigentumswohnung	16,5	eigenes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	10,7	eigenes alleinstehendes Haus
2,7	Wohngemeinschaft	0,2	betreutes Wohnen / Pflegeeinrichtung	0,2	Wohnheim

2.9 Vor wie vielen Jahren sind Sie das letzte Mal umgezogen? [4.431] 3,4 noch nie 96,6 vor 12,3 Jahren **(Mittelwert)**

Wenn Sie umgezogen sind, von woher sind Sie zugezogen? [4.213]

23,3	aus dem jetzigen Stadtbezirk	18,4	aus anderen Teilen Deutschlands nach Augsburg
43,3	aus einem anderen Stadtbezirk	1,5	aus dem Ausland nach Augsburg
13,5	aus dem direkten Umland (bis ca. 30 km entfernt) nach Augsburg		

Wenn Sie umgezogen sind, aus welchem Anlass? Bitte höchstens drei Kreuze [2.060]

10,4	Vergrößerung des Haushalts	4,0	preisgünstigere Wohnung	5,1	Nähe zu Verwandten / Bekannten	0,8	Betreuungs- & Versorgungssicherheit
8,4	größere Wohnung	16,5	eigene Immobilie	0,6	Qualität der Schulen	0,9	Barrierefreiheit
4,0	Verkleinerung des Haushalts	2,9	Wohnlage / Anbindung	0,5	Aus- / Fortbildung	0,4	energetische Beschaffenheit
2,5	kleinere Wohnung	4,9	bessere Wohngegend	2,4	Studium		
7,0	bessere Wohnung	1,1	Nachbarschaft	7,1	Beruf		

2.10 Wie lange haben Sie nach Ihrer jetzigen Wohnung gesucht? [3.858]

24,8 bis zu einem Monat 30,6 ein bis unter drei Monate 19,9 drei bis unter sechs Monate 24,8 sechs und mehr Monate

Wie lange haben Sie mit welcher Intensität gesucht? (Mehrfachnennungen möglich) [1.840]

16,0	bis zu einem Monat wenig intensiv	12,9	bis zu einem Monat sehr intensiv
12,9	ein bis drei Monate wenig intensiv	25,1	ein bis drei Monate sehr intensiv
6,8	drei bis sechs Monate wenig intensiv	13,7	drei bis sechs Monate sehr intensiv
6,3	länger als sechs Monate wenig intensiv	14,1	länger als sechs Monate sehr intensiv

2.11 Wie zufrieden sind Sie mit dem Resultat Ihrer letzten Wohnungssuche gemessen an der investierten Zeit? [3.954]

53,9 sehr zufrieden 33,9 eher zufrieden 8,4 eher unzufrieden 3,7 sehr unzufrieden

2.12 Wie wurde Ihnen Ihre Wohnung vermittelt? [4.096]

21,9 durch Zeitungsannonce 25,2 durch Anzeige im Internet 10,0 durch Immobilienmakler
28,1 durch Familie, Freunde, Bekannte 14,9 sonstiges:

2.14 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung Ihrer Wohnung? [4.285]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
Ausstattung insgesamt [4.185]	41,3	48,2	6,2	0,9	3,5

2.19 Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnlage Ihrer Wohnung? [4.353]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher un-zufrieden	sehr un-zufrieden	k. A.
die Lage insgesamt [4.310]	61,9	33,2	3,2	1,1	0,7

2.26 Haben Sie vor, in den kommenden fünf Jahren umzuziehen? [4.449]

11,6 ja, bin bereits auf der Suche 23,5 ja, aber suche noch nicht 64,9 nein

Wenn Sie bereits auf der Suche sind, wie lange suchen Sie bereits mit welcher Intensität? (Mehrfachnennungen möglich) [253]

13,4	bis zu einem Monat mit geringer Intensität	4,7	bis zu einem Monat mit hoher Intensität
12,6	ein bis drei Monate mit geringer Intensität	5,9	ein bis drei Monate mit hoher Intensität
10,7	drei bis sechs Monate mit geringer Intensität	6,7	drei bis sechs Monate mit hoher Intensität
26,5	länger als sechs Monate mit geringer Intensität	22,9	länger als sechs Monate mit hoher Intensität

Wenn Sie vorhaben umzuziehen, wie planen Sie zu wohnen? [2.025] 52,6 als Mieter 47,4 als Eigentümer

Wenn Sie vorhaben umzuziehen, wohin planen Sie umzuziehen? [1.923]

36,0	in den jetzigen Stadtbezirk Augsburgs	16,2	in einen anderen Teil Deutschlands
25,7	in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs	3,8	in das Ausland
18,3	in das direkte Umland (bis ca. 30 km entfernt) von Augsburg		

Wenn Sie vorhaben umzuziehen, aus welchem Anlass könnte / wird dies der Fall sein? Bitte höchstens drei Kreuze. [1.020]

24,0	Vergrößerung des Haushalts	17,1	preisgünstigere Wohnung	12,4	Nähe zu Verwandten / Bekannten	16,4	Betreuungs- & Versorgungssicherheit
24,0	größere Wohnung	28,6	eigene Immobilie	2,1	Qualität der Schulen	10,7	Barrierefreiheit
11,5	Verkleinerung des Haushalts	3,6	Wohnlage / Anbindung	1,7	Aus- / Fortbildung	3,9	energetische Beschaffenheit
7,6	kleinere Wohnung	12,2	bessere Wohngegend	4,1	Studium		
22,2	bessere Wohnung	6,0	Nachbarschaft	19,2	Beruf		

4.1 **Alter**: [4.438] 48,3 Jahre **(Mittelwert)** **Geschlecht**: [4.415] 51,6 weiblich 48,4 männlich

4.2 **Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?(2) [4.422]**

0,1	(noch) Schüler/in	0,5	keinen Bildungsabschluss	15,8	Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss
22,9	Realschule / Mittlere Reife	7,0	Fachhochschulreife	13,0	allgemeine Hochschulreife / Abitur
11,0	Fachhochschulabschluss	25,7	Hochschulabschluss	4,1	Promotion / Habilitation

4.3 **Bitte geben Sie Ihren aktuellen Familienstand an: [4.450]**

38,0	ledig	11,4	geschieden / in Trennung
45,9	verheiratet / in eingetragener Partnerschaft	4,7	verwitwet / Lebenspartner/-in verstorben

4.4 **Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an: [2.311]** 92,9 deutsch 7,8 andere / weitere:

4.5 **In welchem Land sind Sie bzw. Ihre Eltern geboren? [4.417]**

	Sie selbst [4.111]	Vater [4.304]	Mutter [4.281]
Deutschland	90,5	83,5	84,9
Türkei	0,4	1,1	1,1
Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	1,6	2,2	2,1
Land der Europäischen Union	5,1	8,9	8,5
sonstiges Land	2,3	4,3	3,4

4.7 **Welche Lebenssituation trifft derzeit überwiegend auf Sie zu? Bitte nur eine Angabe. [4.424]**

46,0	in Vollzeit erwerbstätig	0,7	Altersteilzeit	1,3	450-€-Job / Mini-Job	1,0	Schüler/-in oder Azubi
12,3	in Teilzeit erwerbstätig	21,2	im Vor- bzw. Ruhestand	2,6	Hausmann/-frau	5,8	Student/-in
5,9	selbstständig	1,7	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	1,3	arbeitslos / arbeitsuchend gemeldet	0,2	Praktikum / Wehrdienst / freiwilliges soziales Jahr o. ä.

4.22 **In welchem Haushaltstyp leben Sie? [4.447]**

29,9	Alleinlebend / Singlehaushalt	35,4	Paar ohne Kinder	21,7	Paar mit Kind(ern)
3,2	Alleinerziehend	5,8	Wohnungsgemeinschaft	4,0	sonstiger Haushalt